

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 7. Mai 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst nimmt der Hochdruckeinfluß ~~weiter~~ heute ab.
Am Abend ist mit hoher Gewitterneigung zu rechnen. Die 'Nullgrad-
grenze liegt bei 2.900 m.
2.900 m.

Mit dem starken Abbau der Schneedecke vermindert sich auch die
Lawinengefahr. Auf Verkehrswegen höhergelegener Seitentäler ist
ab den späten Vormittagsstunden noch eine örtlich sehr geringe
Gefahr durch Naßschneelawinen zu beachten.

Auch in den Tourengebieten werden die allgemein sehr guten Bedingun-
gen durch eine örtlich geringe Schneebrettgefahr in schattseitigen,
besonders kammnahen Steilhängen beeinträchtigt. Weiters erfordern die
tageszeitlich bedingten Naßschneelawinen bei Abfahrten und Hütten-
anstiegen Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu be-
achten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband, ab
Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

~~XXXXXXXXXX~~

Mag. Raimund MAYR